

Multimobil. Für Dich. Für Dresden.

VVO ist Partner des Mobilitätsprojektes der Landeshauptstadt

Heute startete die Kampagne „Multimobil. Für Dich. Für Dresden.“ Es handelt sich um ein Mobilitätsprojekt der Landeshauptstadt Dresden mit den Partnern Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB), Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), sz-bike, teilAuto und der DREWAG. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften Raoul Schmidt-Lamontain gab gemeinsam mit Andreas Hemmersbach, DVB-Vorstand für Finanzen und Technik sowie Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO, den Startschuss. „Erstmalig können wir ein Mobilitätsprojekt in Dresden umsetzen, an dem so viele wichtige Partner des Umweltverbundes und Mitglieder unseres Mobilitätsteams beteiligt sind“, betont Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain.

Anja, Jörg, Katharina, Kathrin und Andy heißen die fünf Gesichter der Kampagne. Sie erzählen ihre individuelle „multimobile“ Geschichte. „Dadurch sollen möglichst viele Dresdnerinnen und Dresdner angeregt werden, über ihre eigenen Mobilitätsgewohnheiten nachzudenken. Mit mehr Wegen zu Fuß oder per Rad, mit ÖPNV, mit Leihrad oder Carsharing ist in vielen Stadtbereichen eine bequeme, gleichzeitig gesunde und umweltschonende Mobilität ohne Auto möglich. So können auch die Luft sauberer und Dresden lebenswerter werden“, erläutert Schmidt-Lamontain. Gleichzeitig startet die Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/multimobil eine Internetseite, die alle erforderlichen Informationen bündelt und vertieft. Dazu gehören Informationen zum Fuß- und Radverkehr, zum JobTicket sowie die Nutzung von Radverleih und Carsharing. Jeder, der selbst eine multimobile Geschichte erzählen will, kann diese im August an die Stadt Dresden senden. Eine Jury wird daraus die spannendsten und interessantesten Geschichten auswählen und prämiieren. Die Geschichten der Preisträger werden unter dresden.de/multimobil veröffentlicht.

Es ist bundesweit ein Novum, dass die Verkehrsträger des Umweltverbundes gemeinsam eine Kampagne starten. Aber auch alle weiteren Akteure aus dem Verkehrsbereich, von Verbänden und Vereinen, können kostenlos die Motive nutzen. Die Kampagne dauert bis zur Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2017.

Die Motive der Kampagne sind in den nächsten Monaten auf einer Straßenbahn zu sehen. Viele Carsharing-Fahrzeuge werden im Kampagnenlook auftreten, 100 sz-bikes wurden umgestaltet. Umgesetzt wird die Kampagne auch im Fahrgastfernsehen, auf Plakaten, im Verkehrsleitsystem, Artikeln in Zeitungen sowie auf vielen Social-Media-Kanälen aller Partner. Alle Partner finanzieren „Multimobil“ gemeinsam durch die Nutzung ihrer Medienkanäle. Die Erstellung und Umsetzung der Kampagne wurde durch die Landeshauptstadt Dresden finanziert. Dafür wurden circa 60.000 Euro eingesetzt, die die Stadt durch die aktive Mitarbeit am EU-Projekt „CHALLENGE“ als Fördermittel erhielt. Die zusätzlichen Werbeleistungen der Netzwerkpartner an Fahrzeugen, Haltestellen, Plakatwänden oder Fahrgastanzeigen belaufen sich auf 200.000 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse